



Sitzung des Stadtrates am 27.11.2024

Anfrage der Stadträtin Ulrike Wölfel, CDU-Fraktion der Stadt Halle (Saale), zum Verbot von Hunden auf Friedhöfen

Vorlagen Nummer: VIII/2024/00524

TOP: 12.8

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wäre eine dahingehende Änderung der Satzung möglich, um einen Friedhofsbesuch mit Hund auch in Halle zu ermöglichen?**

Ja.

- 2. Welche Probleme sieht die Verwaltung für den Fall einer derartigen Änderung?**

Die Friedhofsverwaltungen beobachten mit Besorgnis, wie gedankenlos bereits jetzt viele Besucherinnen und Besucher ihre Hunde (nicht nur Assistenzhunde und Blindenhunde) mit sich führen. Die angeleiteten wie auch unangeleiteten Tiere laufen über Freiflächen, hinterlassen Kot und laufen in Trauergesellschaften.

Das führt bei Einwohnerinnen und Einwohnern zu Unverständnis, was den Friedhofsverwaltungen auch zur Kenntnis gebracht wird.

Die Tiere für die Zeitdauer des Grabstättenbesuchs oder der Teilnahme an einer Trauerfeier im Eingangsbereich anzuleinen, hält die Verwaltung für nicht sinnvoll. Andere Besucherinnen oder Besucher könnten sich durch die Hunde ängstigen oder durch Hundegebell belästigt fühlen bzw. die Geräusche als pietätlos empfinden.

Die Stadtverwaltung empfiehlt vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen, die derzeitige Regelung beizubehalten.

René Rebenstorf
Beigeordneter